

Information an die Bevölkerung über die Gemeinderats-Beschlüsse Monate Mai, Juni und Juli 2017

Der Gemeinderat bringt den Bürgern hiermit die Beschlüsse von allgemeiner Tragweite zur Kenntnis. Es werden nur jene Beschlüsse veröffentlicht, welche schutzwürdiges privates oder öffentliches Interesse nicht verletzen. Der Gemeinderat hält jeweils fest, welche Beschlüsse veröffentlicht werden.

Baubewilligungen

Betschart Walter, Sagenweg 3, 6410 Goldau

Abbruch Wohnhaus, Neubau Gewerbebau

Föhn Christian, Neuhundenen

Befestigung Hausplatz

Heinzer Stefan, Mühlestuden 1

Stallumbau, neuer Keller und Kunststoffsilos (Projektänderung)

Schelbert Bruno, Hauptstr. 52

Sondierbohrung

Schelbert Erich, Hauptstr. 94

Erweiterung Einstellhalle

Gwerder-Heinzer Aldo, Stalden 13

Photovoltaikanlage

Gwerder Alex, Tschalun 30

Photovoltaikanlage

Gema Immo AG, Schelbert Georges, Hauptstr. 15

Erschliessungsanlagen Aport, Föhnenweidli und Weidli

Gwerder Wendelin, Haselbach 4

Projektänderung Stallanbau und Bodenverbesserung

Langenegger Alois, Hauptstr. 144

Klebdach und Ausbau Wohnung

Schelbert Daniel und Bürgler Robin, Holzstr. 5

Einfamilienhaus

Schelbert Markus, Mettlen 4

Anbau Stall

Tourismus- und Freizeitkommission, Föhn Franz, Hauptstr. 48

Infotafeln für Kanufahrten auf der Muota

Föhn Urs, Wehriwald 2

Abbruch, Wohnhaus, Aport 8, Muotathal

Gemeinde Muotathal, Hauptstr. 48

Neuer Eingangsbereich Mehrzweckhalle

Heinzer Lukas, Mangelegg 44
Umbau Wohn- und Gewerbehäuser

Suter Holzbau AG, Holzstr. 1, Muotathal
Technische Bewilligung Brandschutz; Trockenkammer, Lagerhalle, Gewerberäume und Solaranlage,
Boden, Muotathal

erlebniswelt muotathal GmbH, Balm 40
Entwässerungsprojekt Kleinkläranlage Nesslenhof, Bisisthal

Gemeinde Muotathal, Betschart Reto, Hauptstr. 48
Ersatz Meteorleitung Hofbach

Schelbert Martin, Hauptstr. 90
Ersatzbau Alpbäude Rasishütte

Suter Beat, Obriedenstr. 11, 6463 Bürglen
Ergänzung Alphütte Oberroggenloch, Muotathal

Arbeitsvergebungen

Gemeindestrassen; Riss- und Belagsreparaturen

Aufgrund der eingereichten Offerten werden folgende Strassen an die Firma Paul Gwerder AG, Hauptstr. 11, Muotathal vergeben:

Schützenstrasse	Wehrstrasse	Wigetli / Tristel	Guggelistrasse
Sonnenhalbstrasse	alter Hürithalerstrasse	Grottenstrasse	Lipplisbüölerstrasse
Zinglenstrasse Allmigli	Zufahrt bis zum Ökohof		

Aufgrund der eingereichten Offerten werden folgende Strassen an die Firma Schelbert AG, Stalden vergeben:

Goldplanggstrasse
Markt-, Post-, Holz-, Zentralen- + Klosterstrasse
Denkmalstrasse
Wilstrasse
Tschalun
Bisisthalerstrasse / Stützli - Schönenboden
Bisisthalerstrasse / Schwarzenbach - Zügnagel
Stalden (Höllgrotte - Stalden 25)
Hundenengässli
obä hindärä; Schwert - Kuchli

Schülertransport Kreuz: Vergabe vom 01.08.2017 bis 31.07.2018

Der Gemeinderat vergibt den Auftrag Schülertransport Kreuz vom 01.08.2017 bis 31.07.2018 an die Prugel-Garage, Hauptstrasse 9, 6436 Muotathal

Schulhaus Muota: Gesamtanierung Etappe 02

Malerarbeiten
Maler Betschart Muotathal GmbH, Marktstr. 18a

Linoleumböden
Heinzer Schreinerei Muotathal GmbH, Lipplisstr. 14

Plattenarbeiten
Rickenbacher GmbH, Weid 1

Türen
Schreinerei Imhof GmbH, Mühlestudien 3

Schränke und Ablagen
MAB Möbelfabrik Betschart AG, Hauptstr. 178

Treppengeländer
Schreinerei Imhof GmbH, Mühlestudien 3

Oekohof: Erstellung Kompostplatz
Schelbert AG, Stalden

Personelles

Wahl einer neuen Fachlehrperson auf der Primarstufe: Frau Soraya Linggi

Der Gemeinderat wählt Frau Soraya Linggi, 1994, Hinterer Steisteg 15, Schwyz, als Fachlehrperson (4 Lektionen Französisch, 2 Lektionen Englisch und 3 Lektionen Textiles Gestalten) befristet für das Schuljahr 2017/18.

Kündigung / vorzeitige Pensionierung auf Ende Schuljahr 2016/2017 von Frau Gertrud Betschart, Primarlehrerin

Die Kündigung per 31.07.2017 und die vorzeitige Pensionierung werden zur Kenntnis genommen. Für die geleisteten Dienste während ihres über 17-jährigen Einsatzes zu Gunsten unserer Schulkinder wird Frau Gertrud Betschart der beste Dank ausgesprochen. Für die Zukunft wird ihr und ihrem Ehemann alles Liebe und Gute gewünscht.

Kündigung / vorzeitige Pensionierung auf Ende Schuljahr 2016/2017 von Herrn Walter Imhof, Primarlehrer

Die Kündigung per 31.07.2017 und die vorzeitige Pensionierung werden zur Kenntnis genommen. Für die geleisteten Dienste während seines über 38-jährigen Einsatzes zu Gunsten unserer Schulkinder wird Herrn Walter Imhof der beste Dank ausgesprochen. Für die Zukunft wird ihm und seiner Ehefrau alles Liebe und Gute gewünscht.

Kündigung / vorzeitige Pensionierung auf Ende Schuljahr 2016/2017 von Herrn Erich Schelbert, Primarlehrer

Die Kündigung per 31.07.2017 und die vorzeitige Pensionierung werden zur Kenntnis genommen. Für die geleisteten Dienste während seines über 39-jährigen Einsatzes zu Gunsten unserer Schulkinder wird Herrn Erich Schelbert der beste Dank ausgesprochen. Für die Zukunft wird ihm und seiner Ehefrau alles Liebe und Gute gewünscht.

Wahl zweier Fachlehrpersonen DAZ

Der Gemeinderat wählt Frau Sonja Bürgler, Langweid 1, 6434 Illgau und Herrn Tobias Gwerder, Hauptstrasse 7a, 6436 Muotathal befristet für das Schuljahr 2017/18.

Wahl einer Schulsozialarbeiterin/eines Schulsozialarbeiters in einem 20 %-Pensum

Der Gemeinderat installiert ab dem 1. Januar 2018 ein 20 %-Pensum für die Schulsozialarbeit an der Gemeindeschule Muotathal und besetzt die Stelle mit Frau Jeannette Schuler Ponte.

Anstellung Freiwillige Neophytenbekämpfer

Die Umweltschutzkommission hat freiwillige Neophytenbekämpfer gesucht und einen Infoabend organisiert. Zahlreiche Interessierte besuchten den Anlass und stellten sich bereit die Neophyten zu bekämpfen. Circa 20 freiwillige Neophytenhelfer werden vom Gemeinderat angestellt.

Schul- und Sportanlagen: Arbeitseinsatz von Spiess Patrik befristet auf ein Jahr

Spiess Patrik, Gängstr. 13, Muotathal, leistet bis Ende Juli 2018 einen befristeten Arbeitseinsatz bei den Schul- und Sportanlagen.

Gastgewerbe

Bergrestaurant Lipplisbüel

Bohl Heidi, Lückenstr. 60, 6438 Ibach wird die Bewilligung zur Führung des Bergrestaurants Lipplisbüel, Lipplis 11, Muotathal ab 01.06.2017 erteilt.

Aufgrund des Gesuchs wird für das Bergrestaurant Lipplisbüel, Lipplis 11, Muotathal folgende generelle Polizeistundenverlängerung bewilligt: Wochentag: Freitag und Samstag jeweils bis 02.00 Uhr

Bergrestaurant Glattalp

Hasenfratz Michael, Kreuzstr. 1, 8640 Rapperswil wird die Bewilligung zur Führung des Bergrestaurants Glattalp, Bisisthal ab 10.06.2017 erteilt.

Nutzungsplanung Silberner-Jägern-Bödmerenwald: Einsprache

Mit Schreiben vom 8. Juni 2017 werden Direktbetroffene, kantonale Ämter und die Gemeinde Muotathal informiert, dass das Umweltdepartement das Auflage- und Einspracheverfahren über den im kooperativen Planungsprozess erarbeiteten Entwurf des Nutzungsplans Silberner eröffnet.

Während der Auflagefrist (bis zum 10. Juli 2017) kann auch die Gemeinde Muotathal gegen die Bestimmungen des Nutzungsplans schriftlich Einsprache erheben.

Mit GRB Nr. 2017/230 vom 13.06.2017 wurde die Arbeitsgruppe BLN mit der Weiterbearbeitung beauftragt.

Der Gemeinderat setzt sich für die Muotathaler Bevölkerung ein, damit der Nutzungsplan auch für die Zukunft einen wirtschaftlichen und touristischen Nutzen hat.

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Der Gemeinderat Muotathal erhebt innert Frist Einsprache gegen die Nutzungsplanung Silberner-Jägern-Bödmerenwald. Der Entwurf der Verordnung betreffend Schutz und Nutzung der Silberner ist wie folgt abzuändern:

§ 1 Zweck und Schutzziele

Antrag auf Ergänzung:

Wenn ein Grossraubtier zum Abschuss freigegeben wird, muss das auch im Nutzungsplangebiet Silberner-Jägern-Bödmeren ausgeführt werden.

Begründung:

Muotathal setzt sich für die Alpwirtschaft und den Tourismus ein.

§ 6 Bauten und Anlagen im Erläuterungsbericht

Antrag:

Unter Dacheindeckungen ist das Blech mit Stehfälzen zu streichen und durch Profiblech zu ersetzen.

Ausserdem sollten Solarin- oder Aufdacheindeckungen in Zukunft erlaubt werden.

Begründung:

Im ganzen Gebiet ist Blech mit Stehfälzen weder ortsüblich noch traditionell und nirgends anzutreffen. Siehe dazu beiliegende Fotobeweise.

§ 11 Seilbahn Glattalp

Antrag:

Aus touristischer Sicht, bei schneearmen Wintern, sollte die Seilbahn Glattalp auch genutzt werden.

Begründung:

Es wird in Zukunft dank der Klimaerwärmung weniger Schnee für die Wintertouristen geben.

§ 13 Befahren mit Motorfahrzeugen

Antrag und Begründung:

Das Winterfahrverbot darf kein Datum haben, die Natur wird das von alleine Regeln.

Text aus § 13: Ausnahmen für das Befahren (richtet sich nach den Weisungen des Umwelddepartements)

Antrag:

In den Weisungen zur Fahrverbotsregelung auf Waldstrassen und in Jagdbanngebieten soll stehen: Ausnahme Torstrasse: Bekannte, Besucher (Gäste) sollen eine Bewilligung erhalten, nicht nur während der Alpzeit. Diese Personen sollen auch nicht über ihre Tätigkeit Rechenschaft ablegen müssen.

Begründung:

Wichtige und beliebte Ausflugsziele, wie z. B. Pfannenstock, Gämssloch, Silberenseeli, Chraterengrat, usw., werden für Besucher (Gäste mit „normaler“ Kondition), ohne das Befahren der Torstrasse, unerreichbar. Der sanfte Tourismus ist für unser Tal von grosser Bedeutung. Mit einer beschränkten Anzahl Bewilligungen pro Tag (z. B. 5-10) ist eine Kontrolle durchaus möglich und trotzdem wird es keine Überlast geben. Der Zustand der Strasse ist ohnehin nicht für alle Fahrzeuge geeignet. Diese Ausflugsziele sollen bis im November/Dezember, auch wenn die Äpler nicht mehr da sind, erreichbar sein – je nach Wintereinbruch. Es sollte doch möglich sein, für die wenigen (aber wichtigen) Wanderer und/oder Einheimischen eine entsprechende Lösung zu finden.

§ 19 Flachmoorzone

Antrag:

Laut Direktzahlungsverordnung müssen Problempflanzen wie Alpenkreuzkraut bekämpft werden (Kürzungen Sömmerungsbeiträge).

Begründung:

Eine nachhaltige Bekämpfung kann nur chemisch erfolgen, damit das Moor geschützt werden kann.

Im Erläuterungsbericht Punkt 6. Wirkungskontrolle

Antrag und Begründung:

Bei jeder Änderung müssen die Gemeinde und die Grundeigentümer miteinbezogen werden oder dieser Punkt ist zu streichen.

Abwassertechnische Sanierungen ausserhalb Bauzonen (GEP)

Gestützt auf § 10 des Einführungsgesetzes zum Gewässerschutzgesetz (EGzGSchG) hat die Gemeinde Muotathal den generellen Entwässerungsplan (GEP) erarbeitet. Der Regierungsrat hat den GEP schliesslich mit Beschluss Nr. 1390/2007 vom 23. Oktober 2007 genehmigt.

Der GEP umfasst unter anderem einen Sanierungsplan für Liegenschaften ausserhalb der Bauzone. Dieser legt für sanierungspflichtige Liegenschaften die Abwasserentsorgung und den Zeithorizont für die Sanierung fest.

Liegenschaften der Prioritätsstufe 1 und 2 müssen innert 3 - 5 Jahren ab regierungsrätlicher Genehmigung abwassertechnisch saniert werden. Dies bedeutet, dass die betroffenen Liegenschaften bis Ende 2012 hätten saniert sein müssen.

Grundsätzlich ist bei einer Abwassersanierung immer der Anschluss an die öffentliche Kanalisation zu prüfen. Ausserhalb der Bauzonen ist die Zumutbarkeit aufgrund einer Kostenschätzung zu beurteilen. Ist ein Kanalisationsanschluss aufgrund der Kosten nicht zumutbar, ist eine Kleinkläranlage (KLARA) als Gruppen- oder Einzelmassnahme die geeignete Lösung. Das Abwasser kann vor Ort in einer mechanisch-biologischen KLARA behandelt werden.

Da die Gemeinden für die Umsetzung des GEP zuständig sind, werden die Eigentümer von sanierungspflichtigen Objekten ersucht ein Konzept zur abwassertechnischen Sanierung aufzuzeigen.

Vorerst werden die Eigentümer von Gasthäusern, grossen Ferienhäusern und bewohnten Liegenschaften der Prioritätsstufe 1 und 2 angeschrieben. Die Eigentümer werden zu einer schriftlichen Stellungnahme bis Ende September 2017 aufgefordert.

Tourismus: Aus- und Neubau Wanderweg Schlattli bis Muotathal

Die Tourismus- und Freizeitkommission beschäftigt sich mit diversen Projekten, was den Tourist in die Gemeinde Muotathal bringt. Eines dieser Projekte ist der Aus- und Neubau Wanderweg Schlattli bis Muotathal.

Auf diversen Abschnitten kann jedoch weiterhin der bestehende Weg benutzt und auf eine Sanierung verzichtet werden, wie z.B. Schlattli – Selgis.

Das Projekt ist so berechnet, dass der Weg zu grossen Teilen an die Muota verlegt wird.

Die Wegbreite ist auf 1.50 Meter ausgelegt, damit die beiden Interessen Wanderer und Biker auf dem Weg Platz finden. Des Weiteren ist die Wegbreite darauf ausgerichtet, dass eine allfällige Winternutzung (Schneeschuhslaufen / Winterwandern) darauf gemacht werden kann.

Der Gemeinderat beschliesst:

Der Gemeinderat nimmt vom Ausbau Wanderweg Selgis Kenntnis und beauftragt die Tourismus- und Freizeitkommission mit der Weiterbearbeitung des Projektes.

Feuerwehrkorps: Beförderungen

Für 2018 sind folgende Beförderungen vom Wachtmeister zum Leutnant vorgesehen:

Gwerder Oskar, Muotastr. 20

Gwerder Wendelin, Haselbach 4

Holdener Beat, Figglern 4

Imhof Urs, Mangelegg 121, Schwyz

Schmidig Stefan, Weid 69

Der Gemeinderat beschliesst:

Die vorgenannten Personen sind auf den Agatha-Tag 2018 zu Leutnants der Feuerwehr Muotathal zu befördern.

Weisung Kommissionsmitglieder-Entschädigung

Die Weisung „Kommissionsmitglieder-Entschädigung“ wird genehmigt und per 01.01.2018 in Kraft gesetzt. Die Weisung wird im Internet (unter Reglemente) publiziert.

Aufnahmen in die Investitionsrechnung

Kantonsstrasse: GEP-Umsetzung: Investitionsrechnung

Die BG Ingenieure und Berater AG hat eine Aufwandschätzung mit der GEP-Umsetzung an der Hauptstrasse ausgearbeitet.

Sie beinhaltet eine Ausgangslage, die Grundlagen, die Aufgabenliste und die Kostenschätzung mit einem Gesamttotal von Fr. 1'534'000.00.

Dem Gemeinderat nimmt die folgenden Beträge in die Investitionsrechnung auf:

2017	Fr. 13'000.00
2018	Fr. 315'000.00
2019	Fr. 603'000.00
2020	Fr. 603'000.00

Vereidigung und Amtseinweis des neuen Gemeindeführers

Der Gemeinderat Muotathal nimmt die Vereidigung und die Amtseinweisung des neuen Gemeindeführers Maurus Föhn zur Kenntnis.

Jugend-Eventkalender Muotathal-Illegau

Die Jugendkommission Muotathal-Illegau hat sich für unsere Jugend etwas Zeitgemässes einfallen lassen. Wir möchten für unsere Jugendlichen einen Eventkalender Muotathal-Illegau auf elektronischer Basis realisieren.

Was ist darunter zu verstehen?

Alle Anlässe für oder von Jugendlichen in den Gemeinden Muotathal und Illegau sollen in einem Kalender vereint werden, der für alle online auf den gängigen Medien (PC, Tablet, Natel, etc.) zugänglich ist. Der Kalender ist für die Nutzer gratis. Die Zielgruppen sind Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren und deren Eltern, bzw. gesetzlichen Vertreter. Fast alle Vereine, die Jugendarbeit anbieten, machen bereits mit!

Auf der Homepage der Gemeinden ist der Link auf den Eventkalender eingepflegt:

<http://eventkalender-muotathal-illgau.ch/>

Für mehr Infos, schnell ein Klick und du weisst, wo was läuft!